



BÜRGERBETEILIGUNG & VEREINE Verlässlich. Verbunden. Verantwortlich.

- Ortsbeiräte weiterhin stärken
- Bürgerbeteiligung ausbauen
- Jährliches Vereinsforum
- Engagement vor Ort fördern
- Vereine weiter unterstützen

gemeinsam
stark für
morgen

Team und Themen: wetter-spd.de

Wahlwerbung zur Kommunalwahl am 15.3.2026, Auftraggeber/ Sponsor: Wetter SPD, Gerd Nienhaus, Eisenacher Weg 17, 35083 Wetter, Kontakt: social@wetter-spd.de, Infos: wetter-spd.de/transparenzbekanntmachung

Aus dem Rathaus

Aktuelles aus dem Rathaus

Jugend im Fokus: Mitreden, mitentscheiden, mitgestalten

Bewerbungsphase für das Kreisjugendparlament im Landkreis Marburg-Biedenkopf 2026 bis 2028 startet

Junge Stimmen stärken die Demokratie: Im Landkreis Marburg-Biedenkopf beginnt die Bewerbungsphase für das Kreisjugendparlament (KJP). Alle 12- bis 18-Jährigen aus 21 Kommunen sind eingeladen, Verantwortung zu übernehmen, eigene Ideen einzubringen und die Anliegen junger Menschen auf Kreis- und Landesebene zu vertreten. Am 14. März findet dazu von 14 bis 16 Uhr eine Info-Veranstaltung des KJP im Landratsamt in Marburg statt. Die Anmeldung zur Kandidatur ist bis zum 31. März unter folgendem Link möglich: www.kreisjugendparlament.de.

Alle zwei Jahre werden die 12- bis 18-Jährigen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf dazu aufgerufen, für das Kreisjugendparlament (KJP) zu kandidieren. Bereits seit mehr als 27 Jahren vertreten junge Menschen dort die Interessen und Ideen ihrer Generation und verschaffen sich durch eine starke Stimme Gehör in der Kreispolitik und auch darüber hinaus.

Das KJP besteht aus 48 gewählten Jugendlichen mit einer jeweils zweijährigen Amtszeit. Es trifft sich alle sechs bis acht Wochen an wechselnden Orten im Landkreis. Bei diesen Treffen erarbeiten die Abgeordneten selbstständig politische, freizeitkulturelle und

Angebote
kostenfrei!
www.bkr-bau.de

0176 439 690 62 info@bkr-bau.de

Ab 2. März wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Versicherungsbüro
Heiko Hasselbach & Team
Kalkwiesenweg 5, 35083 Wetter (Hessen)
Tel 06423 5439787, heiko.hasselbach@ergo.de
www.heiko-hasselbach.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

**IHRE CDU IN WETTER – FÜR SIE VOR ORT
KOMMUNALPOLITIK LEBT VOM DIREKTEN
AUSTAUSCH. DESWEGEN SAGEN WIR DANKE
AN ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER, DIE UNS
BEIM LETZTEN TERMIN BESUCHT UND IHRE
ANLIEGEN MITGETEILT HABEN.**



**WIR FREUEN UNS AUF UNSERE
WEITEREN WAHLKAMPFSTÄNDE:
JEWEILS SAMSTAGS VON 10-14 UHR
28.02.2026 · 07.03.2026 · 14.03.2026**

**AM UNTERTOR – PARKPLATZ
ZWISCHEN SPARKASSE UND RAIFFEISENBANK**

AM 15. MÄRZ
CDU WÄHLEN

CDU STADTVERBAND
WETTER (HESSEN)

WAHLWERBUNG ZUR KOMMUNALWAHL AM 15.03.2026, AUF-
TRAGGEBER / SPONSOR: CDU STADTVERBAND WETTER (HESSEN),
MARION EICH, RENNWEG 11, 35083 WETTER – MELLNAU, WEITERE
INFORMATIONEN I.S.D. TTPW-VO: [HTTPS://WWW.CDUWETTER.DE/](https://www.cduwetter.de/)
TRANSPARENZHINWEIS

karitative Vorhaben, die neben anderen Projekten und Initiativen mittels eines jährlichen Budgets von 10.250 Euro finanziert werden. Mit Hilfe dieses Budgets können die Jugendlichen ihr selbstorganisiertes Programm umsetzen, unterstützen andere Jugendinitiativen und planen spannende Bildungsfahrten, wie einen Besuch im Bundestag in Berlin. In der Verwendung des Betrags ist das KJP unabhängig und selbstbestimmt. Entschieden wird nach gemeinsamer Diskussion durch eine demokratische Abstimmung. Das Budget wurde in der Vergangenheit beispielsweise zur Unterstützung von Vereinen im Landkreis eingesetzt. Die Spenden an den TSV Wohratal und VfB Wetter kamen den Fußballplätzen der Vereine zugute. Auf Landesebene trafen sich die Abgeordneten mit Vertretern und Vertreterinnen des KJP Charlottenburg-Wilmersdorf zum Austausch über jugendpolitische Themen. Ein weiteres Treffen in Berlin ist im Rahmen der Bildungsfahrt sowie zum Abschluss der zweijährigen Amtszeit der KJP-Abgeordneten geplant. Es ist mit der Übergabe einer Spende zur finanziellen Unterstützung des KJP Charlottenburg-Wilmersdorf verbunden. International unterstützt das KJP weiterhin ihre langjährigen Partnerkinder in Haiti und Guinea-Bissau mit finanziellen Mitteln des jährlichen KJP-Budgets.

In regelmäßigen Seminarwochenenden mit anschließender öffentlicher Sitzung haben die Jugendlichen Zeit und Raum, solche Themen zu diskutieren. Auch hat das KJP das Recht, seine Belange durch Anträge im Kreistag einzubringen und diesen bei Bedarf aufzufordern, um im Sinne aller Kinder und Jugendlichen des Landkreises tätig zu werden. Einmal im Jahr berichten die Abgeordneten des KJP zudem selbst im Kreistag über ihre Arbeit und haben außerdem ein Stimmrecht im Fachausschuss Jugendförderung.

In den vergangenen zwei Jahren Amtszeit haben sich die Mitglieder des KJP für viele aktuelle und relevante Themen eingesetzt. Während des Landesjugendkongresses im November 2024, an welchem die Delegierten des KJP zusammen mit anderen jungen Menschen aus Hessen teilnahmen, wurden bedeutende Forderungen an den Landtag erarbeitet. Dabei standen die Themen mentale Gesundheit, Jugendbeteiligung, Bildung und Schule, Migration und Integration, Mobilität und Soziale Gerechtigkeit im Fokus der Forderungen.

Die Themen des Landesjugendkongresses begleiteten die Arbeit des KJP auch im weiteren Verlauf der Amtszeit. Im Bereich Bildung und Schule setzten sich die Abgeordneten für eine einheitliche Vorschrift für „Hitzefrei“ an hessischen Schulen sowie eine konkrete Regelung an Schulen des Landkreises ein. Außerdem traf sich das KJP zu einem Vernetzungstreffen mit der Schülervertretung von weiterführenden Schulen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, um sich unter anderem über den Lern- und

Leistungsdruck in Verbindung mit mentaler Gesundheit auszutauschen.

Ein ebenfalls wichtiger Aspekt der Arbeit des KJP ist die dauerhafte Auseinandersetzung mit Mobilität und die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs. Durch Gespräche mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Peter Neidel und dem Fachbereichsleiter für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur, Volker Haupt, stellt das KJP seine Sichtweise auf Kreisebene dar. Im Rahmen dessen setzt sich das KJP für ein allgemeines Hessenticket ein, welches alle Kinder und Jugendlichen einschließen soll und mit der Abschaffung der 3-Kilometer-Regel einherginge. Auch nahm das KJP am Anhörungsverfahren zum Nahverkehrsplan 2025 teil und befürwortet die Re-Aktivierung der Salzböde-Bahn für eine Verbesserung der Mobilität.

Im KJP wird deutlich, dass politische Zusammenhänge und die Grundlagen von Demokratie nicht in der Theorie bleiben, sondern aktiv gelebt werden. Für die jungen Abgeordneten ist Demokratie nicht nur ein Prinzip, sondern ein Lebensgefühl. So bedeutet beim KJP mitzuwirken, demokratische Grundzüge bewusst zu erleben. Das KJP bietet dabei nicht nur Raum für politisches und gesellschaftliches Engagement. Es bietet die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Freundinnen und Freunden einzubringen, neue Menschen kennenzulernen, Freundschaften zu schließen und in einer offenen Gemeinschaft spannende und bereichernde Erlebnisse zu sammeln. Dabei stehen die Interessen der Jugendlichen im Vordergrund, wodurch auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Wer also seine eigene Meinung einbringen und eigene Ideen für ein besseres Miteinander in die Tat umsetzen will, hat den Briefkasten in nächster Zeit am besten gut im Blick: Alle Wahlberechtigten bekommen eine Wahlbenachrichtigung zugeschickt. Alle im Alter von 12 bis 18 Jahren mit Wohnort in einer der Kommunen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, mit Ausnahme der Universitätsstadt Marburg, kann mitmachen und kandidieren. Jeder Kommune stehen zwei Grundmandate zu, ab 500 Wahlberechtigten kommt ein drittes Mandat hinzu und ab 1.000 noch ein viertes Mandat.

Alle jungen Menschen und Interessierte sind am Samstag, 14. März, von 14 bis 16 Uhr herzlich eingeladen, an der Info-Veranstaltung des KJP im Landratsamt in Marburg teilzunehmen. Die Anmeldung zur Kandidatur geht bis zum 31. März und ist online hier möglich: www.kreisjugendparlament.de.

Der direkte Kontakt über die KJP-Geschäftsstelle erfolgt über: Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Telefon: 06421 405-1938, kjp@marburg-biedenkopf.de. Ansprechperson ist Pablo Höfer. Weitere Einblicke und Infos über das KJP finden sich auf dessen Homepage und auf Instagram: [@kjp.marburg.biedenkopf](https://www.instagram.com/kjp.marburg.biedenkopf).

Großes Interesse an Projekten der Kommunalen Wärmewende

Zum Klima-Dialog „Kommunale Wärmewende gestalten – aber wie“, des Klimaschutzteams vom Landkreis Marburg-Biedenkopf am 12. Februar in der Stadthalle Wetter begrüßte als Hausherr Bürgermeister Sven Schmidt über 100 interessierte Gäste.



Die Umsetzung der Wärmewende stellt aktuell und zukünftig viele Kommunen vor große Herausforderungen – insbesondere in Bezug auf Flächenverfügbarkeit, Eigentumsstrukturen, Finanzierung und konkrete Projektpartnerschaften. Anhand erfolgreicher Praxisbeispiele zeigte der Klima-Dialog, dass eine lokale Wärmewende vor Ort gelingen kann, wenn Kommune, Bürgerinnen und Bürger sowie lokale Unternehmen ein gemeinsames Ziel verfolgen und miteinander kooperieren.

In seinem Impulsvortrag für die Bioenergie Service Marburger Land eG (BESML) berichtete Bernd Riehl, Vorstand der Energiegenossenschaft Erfurtshausen, von seinen langjährigen Erfahrungen bei der Zusammenarbeit mit den mittlerweile acht in der BESML organisierten Energiegenossenschaften zusammen mit den Stadtwerken Wetter und dem Fleckenbühler Hof. „Die Erfahrung zeigt, dass eine lokale Energiewende, und das Bestreben nach Unabhängigkeit bei der Energiebeschaffung gelingen kann, wenn engagierte Bürger*innen und kommunale Entscheider den Mut finden sich dafür zu engagieren und nachhaltig einzusetzen. So bleibt die Wertschöpfung in der Kommune und alle Beteiligten profitieren davon.“

Gruppenbild Referenten und Organisatoren des Klima-Dialoges. Von links nach rechts: Bernd Riehl (BESML), Sven Schmidt (Bürgermeister Wetter), Michael Kauer (Landkreis Marburg-Biedenkopf), Michael Mayer (LEA), Alys Christ, Klimaschutzmanagerin Stadt Homberg (Ohm), Jens Wiegand, Bürgermeister der Gemeinde Breuna, Jochen Henkel (BESML), Annerose Hörter, 4K, Marc Mezger (Landkreis Marburg-Biedenkopf)

Außerdem präsentierte der Bürgermeister der Gemeinde Breuna, Jens Wiegand, in seinem Vortrag „Energie im Ort – statt Import“ wie seine Gemeinde aktuell ihr Wärmenetz plant und umsetzt. Alysa Christ, Klimaschutzmanagerin aus Homberg (Ohm), referierte wie Homberg seit 2025 die kommunale Wärmeplanung angeht und wie neue Projekte der Erneuerbaren Energien darin einfließen. Im letzten Beitrag stellte Stefan Franke von der Energiegenossenschaft Marburg-Biedenkopf Beteiligungsmöglichkeiten für Bürger*innen aus dem Landkreis am Windpark Hopfenberg, Stadtallendorf vor.

Moderiert wurde der Klima-Dialog von Annerose Hörter aus Hannover, die freundlicherweise von der LandesEnergieAgentur (LEA) Hessen für den Abend engagiert wurde. Durchgeführt



Gut besucht: Der Klima-Dialog am 12. Februar in der Stadthalle Wetter zum Thema „Kommunale Wärmewende – aber wie?“

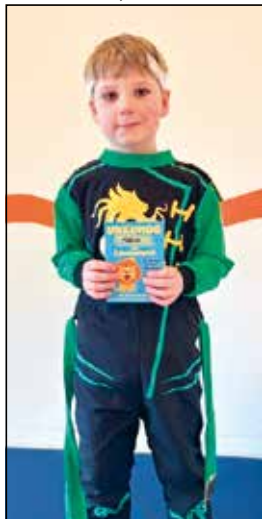
wurde die Veranstaltung vom Fachdienst Kreisentwicklung und Klimaschutz des Landkreises in Kooperation mit der BioEnergie-Service Marburger Land eG, den Stadtwerken Wetter, der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und der LandesEnergieAgentur Hessen.

Copyright Bilder: Landkreis Marburg-Biedenkopf

Projekt „Löwenstark“ in den drei städtischen Kitas

In der Kita am alten Forsthaus, in der Burgwaldkita und in der Kita Storchennest fand kürzlich erneut das Projekt „Löwenstark“ mit Susanne Koch statt.

Ziel war es, die Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und ihnen zu zeigen, wie sie sicher und ruhig gegenüber Mobbing oder grenzüberschreitendem Verhalten auftreten können.



Mit einfachen Übungen und Rollenspielen lernten die Kinder eine starke Körperhaltung, Blickkontakt und eine feste Stimme einzusetzen. Der Leitsatz „Ich bleibe bei mir“ half ihnen dabei, ihre eigenen Grenzen wahrzunehmen und diese klar zu zeigen und zu benennen.

Auf spielerische Weise erfuhren die Kinder, dass sie stark sein können, ohne andere zu verletzen.

Das Projekt leistet immer wieder einen wertvollen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und Freude von den Kindern mit viel Freude angenommen. Zum Schluss bekamen die

Kinder Urkunden überreicht, die sie mit Stolz und leuchtenden



Augen entgegennahmen. Wir bedanken uns bei Susanne Koch, die wiederholt mit viel Engagement und Gefühl in unseren Kitas das Projekt durchgeführt hat. Ebenso sind wir dankbar, dass dieser wichtige Bestandteil der Vorschularbeit von Seiten des Trägers auch in diesem Jahr möglich war und wir hier Unterstützung erfahren haben.

BABY SCHWIMMEN

IM HALLENBAD WETTER

NEUE
KURSE
AB 2026



WASSER
TEMP.
31 GRAD

Kurs 1: 16.01. - 27.02. (7 Termine)	Kurs 4: 14.08. - 25.09. (8 Termine)
Kurs 2: 06.03. - 24.04. (7 Termine)	Kurs 5: 23.10. - 11.12. (8 Termine)
Kurs 3: 08.05. - 26.06. (8 Termine)	

Anmeldung und weitere Infos unter:
hallenbad@wetter-hessen.de
06423 969 403 Mo. - Fr. 07:00 - 13:00 Uhr
und während dem öffentlichen Badebetrieb







Daheim oder Heim? Wie soll es später sein?

Eine herausfordernde und wichtige Frage, die in diesem Vortrag aufgegriffen und erläutert wird. Dabei werden Entscheidungsgrundlagen und Hilfsangebote näher beleuchtet.

Vortrag mit Dörte Vogel vom Forum Betreuung e.V.

Di. 03.03.26

14:30 bis 16:30 Uhr
BGH Niederwetter
Dorfstraße 2

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Treffpunkt benötigen, rufen Sie uns bitte an unter 06423 8241.



© Bild von beauty_of_nature auf Pixabay

Programmänderungen sind manchmal unvermeidbar! Dann bitten wir um Ihr Verständnis.
Weitere Termine finden Sie auch im vhs Programmheft oder online unter
www.vhs-marburg-biedenkopf.de/programm/seniorenbildung



vhs
Tel. 06421 / 405-6710
vhsmr@marburg-biedenkopf.de

Stadt Wetter (Hessen)
Tel. 06423 / 82 41
stadtmarketing@wetter-hessen.de

Stellenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Wetter (Hessen) ist im Fachbereich 1, Fachdienst Kindertagesstätten, im Rahmen unserer gesamtkonzeptionellen Arbeit eine Stelle als

Vertretungskraft mit pädagogischen Vorkenntnissen (m/w/d)

im Bereich der städtischen Kitas zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Es handelt sich um ein Arbeitsverhältnis im Rahmen der geringfügigkeit.

Die Arbeitsleistung ist entsprechend dem Arbeitsanfall zu erbringen (Arbeit auf Abruf).

Die Entgeltzahlung erfolgt je nach Qualifikation nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE).

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine Person mit pädagogischen Vorkenntnissen, die unser Gesamtteam mit dem untenstehenden Anforderungsprofil bereichert. Die städtischen Kindertagesstätten teilen sich auf drei Standorte auf (Wetter, Unterrosphe, Treisbach).

Persönliches und fachliches Anforderungsprofil:

- Pädagogische Vorkenntnisse, Staatliche Anerkennung als Erzieher/in oder gleichwertiger Abschluss
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Förderung und Betreuung von Kindern von 3-6 Jahren
- kompetente Begleitung der Kinder und ihrer Familien in individuellen Entwicklungs- und Bildungsfragen
- Identifikation mit der Gesamtkonzeption der Stadt Wetter (Hessen)
- Umsetzung des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes
- kooperative Zusammenarbeit im Team
- Kommunikationsstärke, Kreativität und Konfliktfähigkeit
- Flexibilität betreffend Arbeitszeit und Einsatzort
- Bereitschaft zur Selbstreflexion und Fortbildung
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt und eine betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgungskasse)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein hoch motiviertes Team

Neugierig geworden?

Sollten wir Ihr Interesse an dieser Stelle geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Ansreiben, Lebenslauf, Zeugnis der Berufsausbildung, Arbeitszeugnisse, Zertifikate etc.). Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen zu erwähnen. Die ehrenamtliche Tätigkeit kann positiv berücksichtigt werden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **06.03.2026** an den Magistrat der Stadt Wetter (Hessen), Fachdienst Personalservice, Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen) oder per E-Mail in **einer Datei an personalservice@wetter-hessen.de**

Mit Einreichung der Bewerbung willigen Sie in die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Auswahlverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) vorgenommen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet bzw. gelöscht.

Aus Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet, daher reichen Sie diese bitte nur in Kopie ein. Eine Rücksendung kann nur erfolgen, wenn Sie der Bewerbung einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Belz (Tel. 06423/8236) zur Verfügung.

Der Magistrat der Stadt Wetter (Hessen)
Sven Schmidt
Bürgermeister

Die Stadt Wetter (Hessen) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

ehrenamtlichen, kommunalen Inklusions- bzw. Behindertenbeauftragten (m/w/d)

Worum es geht:

Als erste Anlaufstelle für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige begleiten Sie Anliegen rund um Teilhabe, Barrierefreiheit und Selbstbestimmung – unabhängig, vertraulich und wohnortnah. Gleichzeitig beraten Sie Politik und Verwaltung zu inklusiven Lösungen in Wetter (Hessen). Die ehrenamtliche Stelle wird von der Stadtverordnetenversammlung für eine Wahlzeit von 4 Jahren gewählt.

Ihre Schwerpunkte:

- Beratung & Lotsenfunktion: Regelmäßige Sprechstunden, Wegweiser zu Ämtern, Leistungen und Beratungsstellen; Unterstützung bei Antragsverfahren.
- Teilhabe & Barrierefreiheit: Fachliche Impulse zur inklusiven Ortsentwicklung, Mitwirkung in der kommunalen Behindertenplanung.
- Sensibilisierung & Vernetzung: Austausch mit Vereinen, Initiativen, Trägern; öffentliche Informationsarbeit und Bereitstellung verständlicher Materialien.
- Beratung der Gremien: Ansprechperson für Magistrat, Verwaltung und Stadtverordnete; jährlicher Tätigkeitsbericht.

Was Sie mitbringen

- Direkte oder indirekte Betroffenheit und/oder nachweisbare Sachkunde im Themenfeld Inklusion/Behinderung.
- Ausgeprägte Empathie, Kommunikationsstärke und Verschwiegenheit.
- Freude an Vernetzung, Lösungsorientierung und verständlicher Aufbereitung von Informationen.
- Grundkenntnisse in Verwaltungsabläufen sind hilfreich – wichtig sind vor allem Zugänglichkeit und Vertrauen.

Was wir bieten

- Ehrenamtliche Funktion mit organisatorischer Unterstützung durch die Verwaltung.
- Aufwandsentschädigung/Erstattung notwendiger Auslagen und Kosten.
- Versicherungsrechtliche Absicherung im Rahmen des Ehrenamts.
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Themenfeld Inklusion, Barrierefreiheit und Beratungsarbeit.

So bewerben Sie sich

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **27.03.2026** an: Magistrat der Stadt Wetter (Hessen), Fachdienst Personalservice, Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)

oder per E-Mail an: personalservice@wetter-hessen.de

Fragen?

Ihr Ansprechpartner: Herr Schmidt, Tel. 06423/8237

Datenschutz

Mit der Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für das Auswahlverfahren ein. Ein Widerruf ist jederzeit möglich. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet.

Der Magistrat der Stadt Wetter (Hessen)
Sven Schmidt
Bürgermeister

Anleinpflcht von Hunden während der Brut- und Setzzeit vom 1. März bis 30. Juni 2026 außerhalb der Ortslage

Alle Hundehalter und Hundehalterinnen werden aufgefordert, vom 1. März bis 30. Juni 2026 ihre Hunde beim Spazierengehen auf der Allgemeinheit zugänglichen nicht umfriedeten Grundstücken in den Gemarkungen der Stadt Wetter und den Stadtteilen (Wiesen in Waldnähe, Park- und Grünanlagen) an der Leine zu führen.

Leider kommt es immer wieder zu Vorfällen, bei denen freilaufende Hunde Wild reißen. Um dies zu vermeiden und die Wildtiere in dieser besonderen Aufzuchtzeit ihres Nachwuchses zu schützen, bedarf es dieser Anleinpflcht.

Hundehalter und Hundehalterinnen, die der Aufforderung der Ordnungsbehörde nicht nachkommen, haben im Schadensfall neben Ersatzansprüchen auch mit ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu rechnen.

Jungtiere im Garten schützen

Auch bei der Gartenarbeit sollte in der Zeit vom 1. März bis 30. September 2026 Rücksicht auf im Garten lebende Tiere genommen werden. Wildtiere sollten im Allgemeinen während der Brut- und Setzzeit nicht gestört werden; ein radikaler Heckenschnitt sollte daher möglichst unterlassen werden.

gez.
Sven Schmidt
Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Kreisseniorenrates des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Am Freitag 06.03.2026, 10:00 Uhr, findet im Raum U057 des Kreisverwaltungsgebäudes in 35043 Marburg-Cappel, die erste ordentliche Sitzung des Kreisseniorenrates im Landkreis Marburg-Biedenkopf statt.

Tagesordnung:

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 14.10.2025
- TOP 3: Vortrag zum Thema „Brandschutz für Senioren“
- TOP 4: Rückblick/Feedback zur Memo-Live und den Podiumsdiskussionen
- TOP 5: Fit im Alter
- TOP 6: Aktueller Stand der Arbeitsgruppen
- TOP 7: Verschiedenes.

Marburg, 18.02.2026
gez.: Hans-Werner Künkel
Vorsitzender

Bundespräsident Steinmeier empfängt Orts- vorsteherin Sabine Gleisner-Kuß in Berlin

Körper-Stiftung und Bundespräsidialamt würdigen kommunal-
politisches Ehrenamt



Die Körber-Stiftung und Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier laden Anfang März ehrenamtliche Mandatsträgerinnen und -träger aus ganz Deutschland zu einer zweitägigen Veranstaltung nach Berlin ein. Auch Sabine Gleisner-Kuß, Ortsvorsteherin in Wetter (Hessen) seit 2016 – erhielt überraschend eine Einladung und nimmt an diesem Erfahrungsaustausch teil, der das Engagement der kommunalen Mandatsträgerinnen und -träger würdigt und ihre Bedeutung für die lokale Demokratie in den Mittelpunkt stellt. Neben einer Fachkonferenz erwartet die Teilnehmenden ein Empfang im Schloss Bellevue durch den Bundespräsidenten.

„Die kommunale Demokratie ist das Fundament unseres gesellschaftlichen Miteinanders – und sie lebt vom offenen Dialog. Daher freue ich mich sehr über die Möglichkeit, mit Bundespräsident Steinmeier und anderen Engagierten in den Erfahrungsaustausch zu treten und gemeinsame Herausforderungen zu diskutieren“, so Gleisner-Kuß.

Die zweitägige Veranstaltung beginnt am 2. März mit dem Demokratie Forum Kommunalpolitik der Körber-Stiftung. Rund 200 ehrenamtliche Amts- und Mandatsträger werden gemeinsam mit Fachleuten aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über die aktuelle Lage und Zukunft der Kommunalpolitik diskutieren.

Die Veranstaltung wird am 2. März ab 13:30 Uhr auf der Website der Körber-Stiftung (koerber-stiftung.de) live übertragen.

Das Konferenzprogramm und den Zugang zum Live-Video-Stream finden Sie unter folgender Website: <https://koerber-stiftung.de/projekte/demokratie-forum/demokratie-forum-2026/>

Oder einfach QR Code scannen

Höhepunkt der Veranstaltungsreihe ist ein Empfang durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier am 3. März im Schloss Bellevue. Das Programm umfasst eine Rede des Bundespräsidenten, ein Podiumsgespräch sowie einen Erfahrungsaustausch mit etwa 100 ehrenamtlichen Mandatsträgerinnen und -träger.

Die Veranstaltung wird am 3. März ab 10:30 Uhr auf der Website der Körber-Stiftung (koerber-stiftung.de) sowie dem YouTube-Kanal des Bundespräsidenten (<https://www.youtube.com/@bundespraesident.steinmeier>) live übertragen.



Im Rahmen der Veranstaltung werden die **Ergebnisse einer repräsentativen Forsa-Umfrage** unter ehrenamtlichen Mandatsträgerinnen und -träger präsentiert. Die im Auftrag der Körber-Stiftung durchgeführte Umfrage beleuchtet die Rahmenbedingungen des Ehrenamts, aktuelle und zukünftige Herausforderungen in den Kommunen sowie die Erfahrungen der Amtstragenden mit Bedrohungen und Gewalt.

Die Umfrageergebnisse sind ab dem 3. März über diesen Link verfügbar: <https://koerber-stiftung.de/projekte/zukunft-moeglich-machen/>

Hintergrund

Ehrenamt in der Kommunalpolitik unter Druck

Knapp 60 Prozent aller deutschen Städte und Gemeinden werden durch ehrenamtliche Bürgermeisterinnen, Bürgermeister – je nach Bundesland auch als Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher bezeichnet – verwaltet. Insgesamt setzen sich mehr als 6.000 ehrenamtliche Mandatsträgerinnen und -träger täglich für die lokale Demokratie und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in ihren Kommunen ein. Doch hoher zeitlicher Aufwand, begrenzte Gestaltungsmöglichkeiten, wachsende Bürokratie und persönliche Anfeindungen machen es zunehmend schwieriger, diese Ämter zu besetzen.

Vor diesem Hintergrund lädt die Körber-Stiftung gemeinsam mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier ehrenamtliche Mandatsträgerinnen und -träger aus ganz Deutschland zu zwei Veranstaltungen ein, auch um die Engagierten zu würdigen und ihnen im politischen Berlin eine Stimme zu geben.



„Schön war die Jugend“ Und wie ist es heute?

Der Gesprächsvortrag macht sich zur Aufgabe die Jugendzeit der Teilnehmer*innen aufzugreifen und sie in Beziehung zur gegenwärtigen Wahrnehmung von Jugendkultur und -anschauung zu setzen. Dabei werden Fragen wie „Was war damals gut?“ und „Was wird im Rückblick vielleicht verklärt?“ mit welchem Blick kann die zurückliegende Lebensphase aus der Gegenwart betrachtet werden?“ miteinander diskutiert. Ebenso wird der sogenannte Generationenkonflikt aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet, sowie gesellschaftliche, berufliche und soziale Aspekte des Zusammenlebens. **Wortvortrag mit Detlef Ruffert**



Di. 10.03.

14:30 bis 16:30 Uhr
BGH Oberndorf, Ortsstraße 14

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Treffpunkt benötigen, rufen Sie uns bitte an unter 06423 8241.

Programmänderungen sind manchmal unvermeidbar! Dann bitten wir um Ihr Verständnis.
Weitere Termine finden Sie auch im vhs Programmheft oder online unter www.vhs-marburg-biedenkopf.de/programm/seniorenbildung

vhs
Tel. 06421 / 405-6710
vhsmr@marburg-biedenkopf.de

Stadt Wetter (Hessen)
Tel. 06423 / 82 41
stadtmarketing@wetter-hessen.de



Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Prüfung der Standfestigkeit von Grabdenkmälern auf den Friedhöfen

Die Grabdenkmäler auf den Friedhöfen sind alljährlich nach dem Ende der Frostperiode auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen.

Diese Überprüfung obliegt im Rahmen der Gefahrenabwehr nach dem Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) vom 26.06.1990 GVBl. I S. 197, 534 in der Fassung vom 14.01.2005 (GVBl. I. S. 14), den örtlichen Ordnungsbehörden.

Alle Nutzungsberechtigten von Grabstätten auf dem Friedhof der Stadt Wetter sowie auf den Friedhöfen der Stadtteile werden daher aufgefordert, die Standfestigkeit der Grabdenkmäler nach dem Ende der Frostperiode zu überprüfen.

Wenn die Überprüfung ergibt, daß sich die Grabsteine aus der Verankerung gelöst haben oder nicht mehr standfest sind, so sind diese, um Unfälle zu vermeiden, vorübergehend umzulegen. Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten sind für Unfälle durch umfallende Grabsteine in vollem Umfang verantwortlich.

Die Überprüfung durch die Nutzungsberechtigten muss bis zum 31. März 2026 vorgenommen werden, da die Stadt Wetter in den Folgewochen eine Kontrolle durchführen lassen wird.

Nach Ablauf der Frist oder bei Gefahr in Verzug ist die Ordnungsbehörde berechtigt, die nicht standsicheren Grabdenkmäler zur Vermeidung von Gefahren für die Friedhofsbenutzer umzulegen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Ordnungsbehörde/Friedhofsverwaltung der Stadt Wetter, Tel: 06423-82-0.

gez. Sven Schmidt

Amtliche Bekanntmachung

Auf Grund der §§ 5, 19, 20 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Coronapandemie vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915 und §§ 1-6, 10 des Gesetzes über Kommunale Abgaben (in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 17. Februar 2026 folgende

Stadthallen- und Bürgerhaussatzung der Stadt Wetter (Hessen) nebst Verzeichnis der Benutzungsgebühren

beschlossen:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

- (1) Die Stadt Wetter (Hessen) stellt die Stadthalle in der Kernstadt und die Bürgerhäuser sowie Räumlichkeiten ähnlicher Nutzung in den Stadtteilen
 1. Amönnau
 2. Mellnau
 3. Niederwetter
 4. Oberndorf
 5. Oberrosphé
 6. Todenhausen
 7. Treisbach
 8. Unterrosphé
 9. Warzenbach
 10. Wetter

als wirtschaftliche, soziale, sportliche und kulturelle öffentliche Einrichtungen zur Benutzung durch die Einwohner und zur Durchführung von Veranstaltungen und Sitzungen der Stadt und ihrer Organe und Hilfsorgane bereit.

§ 2 Benutzungsrecht

- (1) Jeder Einwohner der Stadt ist zur Benutzung der Stadthalle und der Bürgerhäuser sowie den Räumlichkeiten ähnlicher Nutzung nach Maßgabe dieser Satzung und der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt.
- (2) Grundbesitzer und Gewerbetreibende, deren Grundbesitz oder Gewerbebetrieb in der Stadt gelegen ist und die nicht in der Stadt wohnen, sind in gleicher Weise berechtigt. Entsprechendes gilt für in der Stadt ansässige juristische Personen und Personenvereinigungen.
- (3) Der Magistrat kann andere als die in Abs. 1 und 2 genannten Personen als Benutzer zulassen, wenn für die beanspruchten Nutzungszeiten keine Belegung erfolgt ist.
- (4) Ein Rechtsanspruch auf Benutzung besteht jedoch nicht.
- (5) Das Hausrecht übt der Magistrat aus, der dieses Recht delegieren kann.
- (6) Vereine, Organisationen, Institutionen, Gruppen sowie verfassungsfeindliche Einrichtungen, die den Grundwerten und Prinzipien des Grundgesetzes widersprechen oder in ihrem Handeln der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zuwiderlaufen, werden grundsätzlich nicht zugelassen. Dies gilt insbesondere für Zusammenschlüsse, deren Ziel oder Tätigkeit darauf ausgerichtet ist, die verfassungsmäßige Ordnung

zu beeinträchtigen oder abzuschaffen oder die Würde und die unveräußerlichen Rechte des Menschen in Frage zu stellen.

§ 3 Zulassung zur Benutzung

- (1) Die Zulassung zur Benutzung der Stadthalle und der Bürgerhäuser sowie den Räumlichkeiten ähnlicher Nutzung erfolgt auf schriftlichen Antrag bei der Stadtverwaltung oder dem/der entsprechenden Ortsvorstehenden. Im Antrag sind Name und Anschrift des Nutzers, Zweck und Dauer der beabsichtigten Nutzung sowie die erwartete Teilnehmerzahl anzugeben (Anlage 2).
- (2) Die Vermietung erfolgt durch Nutzungserlaubnis unter Vorgabe der höchstzulässigen Zahl der nutzenden Personen. Die Vermietung kann mit Nebenbestimmungen verbunden, insbesondere vom Nachweis des wirksamen Abschlusses einer Veranstalterhaftpflichtversicherung, ersatzweise der Leistung einer angemessenen Kautions sowie von der Leistung von Vorauszahlungen auf die Benutzungsgebühr und angemessener Sicherheitsleistungen nach § 7 abhängig gemacht werden.
- (3) Die Benutzungszeiten richten sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen; Einzelnutzungen gehen vor Dauernutzungen.
- (4) Disco-Veranstaltungen sind in der Stadthalle und den Bürgerhäusern sowie den Räumlichkeiten ähnlicher Nutzung der Stadt Wetter nur unter bestimmten Voraussetzungen und Auflagen möglich und werden im Einzelfall durch den Magistrat genehmigt. Der entsprechende Ortsbeirat wird im Vorfeld gehört und später über die Entscheidung informiert.

§ 4 Nutzung

- (1) Die Nutzer unterliegen bei der Ausübung der Nutzung den Weisungen des Magistrats und seiner Beauftragten; insbesondere hat der Nutzer die Einhaltung der Vorgaben der Bestuhlungspläne und der Weisungen zum Lärmschutz sicher zu stellen und für Freihaltung der Rettungswege zu sorgen.
- (2) Das Inventar ist nach der Nutzung wieder so aufzustellen bzw. einzuräumen, wie es übergeben wurde.
- (3) Die Nutzer sind verpflichtet, sich vor dem Verlassen der benutzten Räume zu vergewissern, dass die Fenster, Türen, Wasserhähne geschlossen wurden sowie die Beleuchtung und benutzte Geräte ausgeschaltet und ggf. verschlossen wurden.
- (4) Die Nutzer haben verursachte Abfälle ordnungsgemäß eigenständig zu entsorgen.
- (5) Nach Beendigung der Nutzung sind die überlassenen Räumlichkeiten und das Inventar gereinigt zu übergeben. Entspricht die bei der Übergabe durchgeführte Reinigung nicht dem zuvor festgelegten oder dem zu Mietbeginn vorgefundenen Sauberkeitszustand, behält sich der Magistrat der Stadt Wetter (Hessen) bzw. die/der von ihm Beauftragte vor, eine erforderliche Nachreinigung auf Kosten des Mieters zu veranlassen, um den vereinbarten Reinigungs- und Nutzungsstandard sicherzustellen. Dafür werden die tatsächlichen Kosten erhoben. Sollte aufgrund übermäßiger oder außergewöhnlicher Verschmutzung eine Spezialreinigung notwendig sein, wird diese nach dem zusätzlichen Aufwand berechnet. Die Parkettböden in den Sälen der Stadthalle Wetter (Hessen) sind in besenreinem Zustand zu übergeben.

§ 5 Haftung

- (1) Die Nutzer sind verpflichtet, auf eine pflegliche Behandlung der Gebäude und des Inventars zu achten.
- (2) Für entstandene Schäden haftet der Nutzer. Die verursachten Schäden sind von den Verantwortlichen sofort der Stadt oder ihrer Beauftragten zu melden.
- (3) Werden Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände beschädigt oder kommen diese abhanden, so ist der Ersatz in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen für die Wiederbeschaffung zu leisten. Das gleiche gilt, wenn Schäden durch die Stadt oder ihrer Beauftragten festgestellt werden.
- (4) Den Nutzern ist es nicht gestattet, die Räumlichkeiten Dritten zu überlassen.

§ 6 Gebühren

- (1) Die Stadt erhebt von den Nutzern Benutzungsgebühren nach Anlage 1 zu dieser Satzung, soweit diese nichts anderes bestimmt.
- (2) Der Magistrat setzt die Gebühren nach Prüfung des Antrags auf Zulassung fest; er soll angemessene Vorauszahlungen bis zur Höhe der entstehenden Benutzungsgebühren und im Einzelfall erforderliche angemessene Sicherheitsleistungen verlangen. Vorauszahlungen und Sicherheitsleistung können nach Eingang des Antrags auf Zulassung (§ 3 Abs. 1) angefordert werden.

- (3) Die Benutzungsgebühr entsteht mit der Zulassung des Nutzers nach § 3. Sie ist einen Monat nach Festsetzung der Benutzungsgebühr fällig, soweit keine Voraus- und Sicherheitsleistungen angefordert werden.
- (4) Die Gebühr pro Tag bezieht sich auf eine Nutzungsdauer von 24 Stunden, wobei die Benutzung sich über zwei Tage erstrecken kann.
- (5) Die Nutzungsgebühr beinhaltet anfallende Nebenkosten wie zum Beispiel Strom, Wasser, Abwasser und Heizung sowie die Nutzung des vorhandenen Inventars und Verbrauchsmaterial wie Toilettenpapier, Seife und Papierhandtücher.
- (6) Die Küchen- und Kühlanlagenutzung wird zusätzlich berechnet.
- (7) Erfolgt eine Stornierung der Reservierung weniger als 48 Stunden vor Beginn der Nutzung, wird eine Stornogegebühr von 25 % des festgelegten Nutzungsentgelts berechnet.

§ 7 Sonstige Gebühren und Entgelte

Der Nutzer trägt sämtliche Gebühren und Entgelte, die im Zusammenhang mit der Nutzung entstehen, insbesondere mit Blick auf vom Nutzer einzuholende Genehmigungen und Gestattungen.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer als Nutzer entgegen
 1. § 3 Abs. 1 Satz 2 unrichtige Angaben zu Zweck und Dauer der Nutzung macht,
 2. § 5 Abs. 1 bei Ausübung der Nutzung die Einhaltung der Vorgaben der Bestuhlungspläne nicht sicherstellt,
 3. § 5 Abs. 1 bei Ausübung der Nutzung die Einhaltung der Weisungen des Magistrats oder seiner Beauftragten zum Lärmschutz nicht sicherstellt,
 4. § 5 Abs. 1 bei Ausübung der Nutzung die Freihaltung der Rettungswege nicht sicherstellt,
 5. § 3 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit der Anlage zu § 7 Abs. 1 unrichtige Angaben zu Zweck oder Dauer der Veranstaltung macht und dadurch Benutzungsgebühren verkürzt oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile erlangt.

§ 9 Inkrafttreten

Die vorstehende Satzung tritt am 01.03.2026 in Kraft und ersetzt das bisherige Verzeichnis der Benutzungsentgelte für die Bürgerhäuser der Stadt Wetter (Hessen) vom 09.06.1998 sowie den I. Nachtrag vom 19.10.1999, den II. Nachtrag vom 09.05.2000 und III. Nachtrag vom 25.09.2001.

Ausfertigungsvermerk:

Es wurde bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.

Wetter (Hessen), 18.02.2026

(Ort, Datum)

Sven Schmidt, Bürgermeister

Anlage 1

Verzeichnis der Benutzungsentgelte für die Bürgerhäuser der Stadt Wetter (Hessen)

§ 1

Es gelten folgende Pauschalen:

Stadthalle Wetter

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Stadthalle	Saal + Bühne + Empore	20,00 €	360,00 €
Bürgerhaus	Saal + Theke	15,00 €	270,00 €
Konferenzraum	Saal	10,00 €	75,00 €
Halle komplett		45,00 €	700,00 €
Küche	Küche mit Kühlraum		45,00 €
Kühlraum			20,00 €

Bürgerhaus Amönau

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Saal EG*	Saal + Foyer	15,00 €	230,00 €
Saal OG	Saal + Foyer	15,00 €	160,00 €
Kegelbahn	Raum		40,00 €

	Nutzung der Kegelbahn	Chip: 5,00 € / 30 Minuten	
Küche	Küche mit Kühlraum		45,00 €
Kühlraum			20,00 €

* Der Saal kann flexibel genutzt werden und ist optional auch anteilig anmietbar. Durch eine abtrennbare Wand kann der Raum in zwei separate Bereiche unterteilt werden, sodass eine Anmietung von etwa einem Drittel oder zwei Dritteln der Gesamtfläche möglich ist. Die Nutzungsgebühren pro Tag werden entsprechend anteilig berechnet. Die Gebühr pro Einheit bleibt unverändert.

Bürgerhaus Mellnau

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Großer Saal	Saal + Foyer	15,00 €	230,00 €
Kleiner Saal	Saal + Foyer	10,00 €	160,00 €
Küche	Küche mit Kühlraum		45,00 €
Kühlraum			20,00 €

Bürgerhaus Niederwetter

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Saal*	Saal + Foyer	15,00 €	160,00 €
Küche	Küche mit Kühlraum		45,00 €
Kühlraum			20,00 €
Kühlraum			20,00 €

* Der Saal kann flexibel genutzt werden und ist optional auch anteilig anmietbar. Durch eine abtrennbare Wand kann der Raum in zwei separate Bereiche unterteilt werden, sodass eine Anmietung von etwa einem Drittel oder zwei Dritteln der Gesamtfläche möglich ist. Die Nutzungsgebühren pro Tag werden entsprechend anteilig berechnet. Die Gebühr pro Einheit bleibt unverändert.

Mehrgenerationenraum Niederwetter

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Saal	Saal	15,00 €	160,00 €

Bürgerhaus Oberndorf

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Saal	Saal + Foyer	10,00 €	160,00 €
Küche	Küche mit Kühlraum		45,00 €
Kühlraum			20,00 €

Ehemaliges DGH Oberrosophe

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Saal OG	Saal	15,00 €	100,00 €

Bürgerhaus Todenhausen

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Saal EG	Saal + Foyer	15,00 €	160,00 €
Saal UG	Saal + Foyer	10,00 €	80,00 €
Küche	Küche mit Kühlraum		45,00 €
Kühlraum			20,00 €

Bürgerhaus Treisbach

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Saal EG	Saal + Foyer	15,00 €	190,00 €
Saal UG	Saal + Foyer	10,00 €	85,00 €
BGH komplett	Saal EG + Saal UG + Foyer	20,00 €	175,00 €
Küche EG	Küche mit Kühlraum		45,00 €
Kühlraum			20,00 €
Küche UG			20,00 €

Ehemaliges Raiffeisengebäude Treisbach

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Multifunktionssaal	Saal	15,00 €	140,00 €

Bürgerhaus Unterrospe

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Saal	Saal + Foyer	15,00 €	200,00 €
Küche	Küche mit Kühlraum		45,00 €
Kühlraum			20,00 €

Bürgerhaus Warzenbach

Nutzungsgebühren		pro Einheit	pro Tag
Großer Saal	Saal + Foyer	15,00 €	160,00 €
Kleiner Saal	Saal + Foyer	10,00 €	100,00 €
BGH komplett	Gr. + kl. Saal + Foyer	20,00 €	260,00 €
Küche	Küche mit Kühlraum		45,00 €
Kühlraum			20,00 €

§ 2

Von den Pauschalen nach § 1 wird wie folgt abgewichen:

- Bei einer Anmietung von bis zu 6 Zeitstunden wird das Nutzungsentgelt pro Einheit berechnet. Eine Einheit entspricht einer Zeitstunde (60 Minuten) Ab 7 Einheiten wird der Satz pro Tag berechnet. Angefangene Zeitstunden werden als volle Zeitstunden gerechnet.
- Der Magistrat kann abweichend von diesem Verzeichnis Benutzungsgebühren festsetzen (z. B. für Dauerbenutzungen, wohltätige Veranstaltungen oder mit kulturellem Wert oder im Sinne der Erwachsenenbildung).
- Keine Nutzungsgebühren werden erhoben für:
 - eine Jahreshauptversammlung eines örtlichen Vereines
 - Veranstaltungen, Sitzungen und Versammlungen der Stadt Wetter
 - die Nutzung der Räumlichkeiten durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wetter für Schulungs-, Unterrichtszwecke
 - für Veranstaltungen öffentlicher Schulen und Bildungseinrichtungen die die Nutzungszeit von mehr als 24 Stunden nicht überschreiten.
 - Für Sitzungen der städtischen Gremien sowie der städtischen Fraktionen
- Für die regelmäßigen Nutzungen der Stadthalle und Bürgerhäuser (Dauernutzung) sowie den Räumlichkeiten ähnlicher Nutzung durch örtliche Vereine, Einrichtungen oder Gruppen für Übungseinheiten (z.B. regelmäßige Trainingseinheiten oder Chorproben) wird eine Nebenkostenpauschale erhoben. Diese ist auf maximal 275,00 € pro Kalenderjahr beschränkt.

- bis 20 Übungseinheiten / Jahr:	75,00 € / Jahr
- bis 40 Übungseinheiten / Jahr:	125,00 € / Jahr
- bis 60 Übungseinheiten / Jahr:	175,00 € / Jahr
- bis 80 Übungseinheiten / Jahr:	225,00 € / Jahr
- über 80 Übungseinheiten / Jahr:	275,00 € / Jahr

Eine Übungseinheit entspricht jeweils einem einzelnen Kurs. Werden an einem Tag mehrere Kurse hintereinander durchgeführt, so wird jeder Kurs als eigenständige Übungseinheit gewertet.
- Für Ausstellungen, Theateraufführungen etc. von örtlichen Vereinen, Einrichtungen oder Gruppen, die sich über mehrere Tage erstrecken, wird eine Pauschale erhoben:

- bis 3 Tage:	250,00 €
- bis 5 Tage:	450,00 €
- bis 7 Tage:	550,00 €
- über 7 Tage:	700,00 €
- Eintägige Veranstaltungen von örtlichen Vereinen, Einrichtungen oder Gruppen, wie z.B. Konzerte, Theater, Kinderfasching, etc., die nicht ausschließlich kommerziell sind und / oder der Gewinnerzielung dienen, werden mit jeweils 50 % der jeweiligen Nutzungsgebühr der jeweiligen Gemeinschaftseinrichtung berechnet.
- Für die Benutzung der Toilettenanlagen in den Gemeinschaftseinrichtungen, z.B. bei Bratpartien, ohne Anmietung weiterer Räumlichkeiten wird eine Gebühr von 50,00 € erhoben.

- Bei Anmietung wird eine Kautions erhoben. Diese beträgt für die Räumlichkeiten der Stadthalle Wetter 500,00 €, für die Räumlichkeiten der Bürgerhäuser in den Stadtteilen und Gebäuden ähnlicher Nutzung 300,00 €.
- Nutzer die nicht Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wetter (Hessen) sind, haben einen Zuschlag von 50% des festgesetzten Entgeltes zu zahlen.

§ 3

Disco-Veranstaltungen sind in den Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt Wetter (Hessen) nur unter bestimmten Voraussetzungen und Auflagen möglich und werden im Einzelfall durch den Magistrat genehmigt. Der entsprechende Ortsbeirat wird im Vorfeld gehört und später über die Entscheidung informiert.

§ 4

- Die Gebühr pro Tag bezieht sich auf eine Benutzungsdauer von 24 Stunden, wobei die Benutzung sich über zwei Tage erstrecken kann.

§ 5

Das Verzeichnis der Benutzungsentgelte tritt am 01.03.2026 in Kraft und ersetzt das Gebührenverzeichnis vom 09.06.1998 sowie den I. Nachtrag vom 19.10.1999, den II. Nachtrag vom 09.05.2000 und III. Nachtrag vom 25.09.2001.

Wetter (Hessen), den 18.02.2026

Der Magistrat der Stadt Wetter (Hessen)
Sven Schmidt
Bürgermeister

Anlage 2:

Anlage zum Mietvertrag

Anmeldung einer Veranstaltung

1. Antragsteller

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

2. Angaben zur Veranstaltung

Anlass/Art der Veranstaltung

Datum

Ort

Veranstaltungstyp:

- ☐ Öffentliche Veranstaltung
☐ Nicht öffentliche Veranstaltung

Art der Veranstaltung:

- ☐ Versammlung/Vortrag
☐ Theater-/Tanzdarbietung
☐ Faschingsveranstaltung
☐ Konzert
☐ Betriebsfeier, Privatjubiläum
Hochzeitsfeier u.ä.
☐ Tanzveranstaltung, Ball
☐ Sportveranstaltung
☐ Public-Viewing
☐ Markt, Messe, Ausstellung,
Flohmarkt
☐ Kirmes, Discoabend, Volksfest o.ä.
☐ Traditionsfeuer (Maifeuer/
Osterfeuer)

Erwartete Besucherzahl*:

- ☐ bis max. 200 Personen
☐ mehr als 200 Personen

Wird ein Entgelt erhoben:
(z.B. Eintritt)

- ☐ Ja
☐ Nein

Wenn „Ja“, in welcher Höhe:

Besonderheiten:

- ☐ Licht-/Verstärkeranlage
☐ Bühnennutzung
(komplett/eingeschränkt)
☐ Bühnen-/Tischfeuerwerk/
pyrotechnische Geräte
☐ Saaldekoration (Luftschlangen,
Girlanden etc.)

- ☐ Tischdekoration (Tischdecken, Papiertücher etc.)
☐ _____

*** Hinweis zur Hessischen Versammlungsstättenrichtlinie und zum Genehmigungsverfahren:**

Bei dem Mietobjekt handelt es sich nicht um eine genehmigte Versammlungsstätte im Sinne der Hessischen Versammlungsstättenrichtlinie (H-VStättR). Sofern im Rahmen der Nutzung Veranstaltungen mit mehr als 200 gleichzeitig anwesenden Personen durchgeführt werden sollen, ist vor Veranstaltungsbeginn ein Einzelgenehmigungsverfahren nach Maßgabe der Hessischen Versammlungsstättenrichtlinie (H-VStättR) bei der Stadt Wetter (Hessen) durchzuführen. Die Einholung der erforderlichen Genehmigungen sowie die Einhaltung sämtlicher sich daraus ergebender Auflagen und Pflichten obliegen ausschließlich dem Mieter / dem Veranstalter.

Erklärung des Mieters / des Veranstalters:

Hiermit erkläre ich, dass vorstehende Angaben der Richtigkeit und Vollständigkeit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift

Müllabfuhr

Die aktuellen
Müllabfuhrtermine für
Kernstadt und Stadtteile
finden Sie hier:

Abfuhrkalender auch
im Rathaus erhältlich



www.mzv-biedenkopf.de/abfuhrkalender/

(c) Bild von Manfred Richter auf pixabay

Der **Gemischte Chor 1873 Halsdorf e.V.**

sucht baldmöglichst eine

Chorleiterin/Chorleiter.

Derzeit sind wir
28 Sängerinnen und Sänger.

Neben kirchlichen Liedern singen wir
weltliche Lieder und auch Schlager.

Wir sind für alles Neue und
weitere Ideen offen.

Auf ein Probe-Dirigat freuen wir uns.

Kontakt:

Gemischter Chor 1873 Halsdorf e.V.

✉ gch1873@web.de oder ☎ 01719976248

Ortsvorsteher/Ortsbeirat

Ortsbeiratssitzung Unterrospehe

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Unterrospehe
am Donnerstag, dem 26.02.2026
um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Kommunalwahl 2026
4. Offene Punkte des Ortsbeirates
5. Anstehende Termine
6. Verschiedenes

Es gibt viele Themen zu besprechen und wir freuen uns wie immer
über viele Interessent:innen!

Sarah Payerl, Ortsvorsteherin

Ortsbeiratssitzung Treisbach

Einladung zur öffentlichen Ortsbeiratssitzung des Ortsbeirates
Treisbach am

Donnerstag, dem 05. März 2026 um 20:00 Uhr
im Bürgerhaus Treisbach,
Engelbacher Str. 23, 35083 Wetter – Treisbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Kommunalwahl 2026
4. Dorfjubiläum 2027
5. Verschiedenes

Andreas Garthe (Ortsvorsteher)

Alles Gute

Mellnau

Freitag, 27. Februar 2026

Angelika Zimmermann
zum 70. Geburtstag

Dienstag, 3. März 2026

Günter Machmar
zum 85. Geburtstag

Wetter

Mittwoch, 4. März 2026

Irene Predl
zum 70. Geburtstag

Horst Gerlach
zum 90. Geburtstag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Bereitschaftsdienst-zentralen (ÄBD) Marburg am UKGM Baldingerstraße · 35043 Marburg
Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 24.00 Uhr
Mi. und Fr. 14.00 – 24.00 Uhr
Wochenende/Feiertage 08.00 – 24.00 Uhr

Kinder/Jugend-ÄBD

Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr
Wochenende/Feiertage 09.00 – 18.00 Uhr

Telefonische Bereitschaft außerhalb der normalen hausärztlichen Sprechstundenzeiten
Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 18.00 – 08.00 Uhr
Mi. und Fr. 13.00 – 08.00 Uhr
Wochenende/Feiertage 08.00 – 08.00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst

Klinik f. Kinder-/Jugendmedizin Baldingerstr. 1, 35043 Marburg
Telefon: 0 64 21 / 586-0

Sprechzeiten:

Mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr
Sa.+So./Feiertage 10.00 - 15.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter der Tel. Nr.

01 80 / 5 60 70 11

14 Cent p. Min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunk kann abweichen

Tierärztlicher Notdienst

Tierarztpraxis Wetter

Im Berntal 6, Wetter Tel. 54 45 50

Sonstige Bereitschaftsdienste

Wochenenddienst

Diakoniestation Wetter gGmbH
24 h Rufbereitschaft Tel. 963 000

Wochenenddienst

Der PflegeDienst Frings
24 h Rufbereitschaft Tel. 543 259

Wochenenddienst

Pflegedienst Falk
24 h Rufbereitschaft Tel. 51 888

Notfall

Polizei Notruf 110

Polizeistation Marburg
Tel. 06421 / 4060

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Telefonseelsorge Marburg

08 00 / 111 0 111 oder

08 00 / 111 0 222

kontakt@telefonseelsorge-marburg.de

www.telefonseelsorge-marburg.de

Störungsdienste

Abwasser (ZMA) Tel. 0176/19506150

Trinkwasserversorgung (ZMW)

während den Dienstzeiten:

Mo.-Do. 07.00 – 15.45 Uhr

Fr. 07.00 – 12.30 Uhr

Tel. 0 64 28 / 93 44 35 o. 93 44 36

ZMW Gießen Tel. 06 41 / 95 0 60

an Wochenenden: Tel. 0 64 28 / 93 40

EnergieNetz Mitte GmbH

Servicecenter: Tel. 08 00 / 3 25 05 32

Störungen: Tel. 08 00 / 3 41 01 34

Stadtwerke Marburg

Entstörungsdienst Strom (24 Stunden)

Tel. 06421 / 205-299

Bei Gasgeruch (24 Stunden)

Tel. 06421 / 205-720

Stadtwerke Wetter

Störungsstelle: Tel. 06423 / 541 52 18

Rathaus

Stadtverwaltung Zentrale/ Bürgerbüro

Tel. 82-0 oder 82 54 Fax: 82 21

Internet: www.wetter-hessen.de

E-Mail: info@wetter-hessen.de

Sprechzeiten Stadtverwaltung und Bürgerbüro

Mo. - Fr. 08.30 – 12.00 Uhr

Mo. 14.00 – 15.30 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Sprechzeiten Jugendförderung

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.30 – 16.30 Uhr

Stadtarchiv (Klosterberg)

Tel. 969 43 42

Öffnungszeiten: Di. 15.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notdienst-Auskunft der

Landesapothekenkammer Hessen

08 00 / 0 02 28 33 (Ortsstarif)

Revierförsterei

Revier Lahntal

(Staatswald Wollenberg, Staatswald Hauwälder und Universitätswald Marburg),

Herr Jörg Reinl,
JoergAlexander.Reinl@forst.hessen.de,

Tel: 0160/4706154

Revier Wetschaftstal

(Waldinteressenten Treisbach, Warzenbach, Amönau, Todenhausen, Niederasphe, Gemeinde Münchhausen, PW

Kernbach, PW Caldern), Herr Michael Funk,
Michael.Funk@forst.hessen.de,

Tel: 0151/10860835

Revier Wetter-Oberrosphe

(Stadt Wetter, Gemeinde Cölbe, Gemeinde Lahntal, Waldinteressenten Sarnau und Cölbe), Herr Norbert Wegener, Norbert.

Wegener@forst.hessen.de,

Tel: 0160/4705995

Ortsvorsteher/in

Wetter Kernstadt

Tel. 926655, kontakt@ortsbeirat-wetter.de
www.ortsbeirat-wetter.de

Stadtteil Amönau

Tel. BGH: 6398, Sprechz.: Mi. 18-19.30 Uhr
ortsbeirat@wetter-amoenu.de

Stadtteil Mellnau

Tel. BGH: 54 29 777 o. 0174-74 69 566

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr

Stadtteil Niederwetter

Tel. 0162-4184665, Sprechz. n. Vereinbarung

Stadtteil Oberndorf

Tel. BGH 6443, Sprechzeiten: Do. 19-20 Uhr

Stadtteil Oberrosphe

Tel. BGH: 7165, Sprechzeiten: Mi. 19-20 Uhr

OrtsbeiratOberrosphe@gmail.com

Stadtteil Todenhausen

Tel. BGH: 2701, Sprechzeiten: Mi. 19-20 Uhr

Ortsbeirat-Todenhausen@t-online.de

Stadtteil Treisbach

Tel. 0157-38 94 51 73 o. BGH: 969 482

(während der Sprechzeiten), Sprechzeiten:

Do. 19-20 Uhr und nach Vereinbarung

Stadtteil Unterrosphe

Tel. BGH: 6375, Sprechz.: Mi. 18.30-19.30 Uhr

ortsbeirat@wetter-unterrosphe.de

Stadtteil Warzenbach

Tel. BGH: 541 152 o. 926 722

Forsthausstr. 9, Sprechzeiten: Mo. 19-20 Uhr

Beratungsbüro im Rathaus

Folgende Sprechstunden finden im Rathaus im Untergeschoss Zimmer 2 statt. Zugang über Fuhrstraße auch barrierefrei.

Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung, unter den unten genannten Kontaktmöglichkeiten der jeweiligen Nutzer des Büros. Während der Sprechzeiten ist das Büro unter der 06423/8223 zu erreichen.

Hospitalverwaltung:

Di. 14.30-16.30 Uhr

I. Payerl, hospital-wetter@web.de

Tel. 06423-4522, Mob. 0160-92824246

Rentenberatung

1.+3. Mo. 13.00-15.30 Uhr, Helga Kläs

Tel. 06423 8223, Mob. 0159-02175347

E-Mail: helgaklaes@gmail.com

Schiedsamt Wetter - Streitschlichtung

Di. 17-18 Uhr, schiedsamt@wetter-hessen.de

Hans Stephan Wagner (Schiedsmann), Tel. 3454

Matthias Feuring (Schiedsmann), Tel. 5457861

Bürgerhilfe Wetschaftstal e.V.

Sprechstunde: Di. 9-12 Uhr

Anke Bodenstein, Mob. 0157-77 01 73 83

anke.bodenstein@buergerhilfe-wetter.de

Ortsgericht: Mi. 16.30 - 17.30 Uhr

Karl Dehnert, Tel. 96 45 40

ortsgericht@wetter-hessen.de

Betreuungsverein Forum Betreuung e.V.

1.+ 3. Do. 14.15-16.15 Uhr

Dörte Vogel, Tel. 06421 / 697 22 22

E-Mail: info@forumbetreuung-marburg.de

Impressum:

Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich

Bismarckstraße 33 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (06692) 800 98-0 · Fax -98

wetter@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de

Erscheinungsdatum: Einmal in der Woche freitags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.

Fotos: u.a. von AdobeStock.com

Annahmeschluss: Texte + Bilder: Montag 12.00 Uhr

Anzeigen: Dienstag 8.00 Uhr · Traueranzeigen: Dienstag 9.00 Uhr

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Hallenbad Wetter

Schulstraße 25

Tel. 969-403(Kasse) -405(Schwimmhalle)

hallenbad@wetter-hessen.de

www.stadtwerke-wetter.de

Sonstige Sprechstunden

Elternberatung: NULL bis SECHS

Do. 11 - 12 Uhr, Burgwaldkita Unterrosphe

Lothar Stolz, Mob. 0 15 75 / 819 3834

l.stolz@kize-weisser-stein.de

Betreuungsverein Forum Betreuung e.V.

Uferstraße 2a, 35037 Marburg

Tel. 06421/6972222 Fax: 06421/6972223

info@forumbetreuung-marburg.de

Mo.-Fr. 10-13, Di. 13-17

Integrationsfachdienst IFD Marburg-

Biedenkopf Berufsbegleitung

Tel. Sprechzeiten sowie nach Vereinbarung

Di. 12-13 Uhr; Do. 15.30-17 Uhr

Tel. 06421 / 68 513-13 oder -14, -15, -23

Fachdienst für Hörbehinderte und

Gehörlose

Tel. 0 64 21 / 68 513-28 Fax: 68 513-22

Beratungsstelle am Klosterberg

in Wetter der Bürgerinitiative

Sozialpsychiatrie e.V.

Beratung in Krisensituationen, bei

psychischen Erkrankungen, Sucht- und

Angehörigenberatung, Schuldnerberatung

Tel.: 60 42 tel. Sprechzeiten o. Terminver-

einbarung Di. 14-15 Uhr und Fr. 9-10 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und

Beratungsstelle der BI Sozial-

psychiatrie

Tel. 06421 / 176990, Biegenstr. 7

pskb@bi-sozialpsychiatrie.de

Beratung bei psychischen Erkrankungen u.

psychosozialen Problemen für Betroffene

und Angehörige (kostenfrei, vertraulich)

Selbsthilfe-Kontaktstelle Marburg

info@selbsthilfe-marburg.de

Tel. 06421 / 6202252

Tel. Erreichbarkeit: Di. 14.30-16 Uhr,

Mi.+Do. 10-11.30 Uhr

Tafel Marburg e.V.

Ernst-Giller-Str. 20, 35039 Marburg

Tel. 0 64 21 / 61 40 53

info@marburgertafel.de

www.marburgertafel.de

Sozialverband VdK Hessen-

Thüringen e.V.

Beratungs- und Infotelefon:

Mo, Mi, Fr 8.30-12 Uhr & Di 14-15 Uhr

E-Mail: beratung.kv-marburg@vdk.de

Tel. 06421 / 95217-0



Jugendförderung

AUFRUF ZUR JUGENDSAMMELWOCHE 2026

Die Jugendsammelwoche findet in diesem Jahr vom **14. März bis zum 02. April** statt. Teilnehmen können alle anerkannten Jugendorganisationen und -gruppen der Stadt Wetter. 70 % des Sammelerlöses verbleiben bei den sammelnden Gruppen, die restlichen 30 % erhält der Hessische Jugendring zur Förderung von Maßnahmen in der Jugendarbeit und Jugendbildung.

Kontaktpersonen der Gruppen, die an der Jugendsammelwoche teilnehmen möchten, treffen sich am **Dienstag, dem 03.03.2026, um 18:00 Uhr, im „Bullenstall“** (Obergeschoß), Dörnertsgasse 21 in Wetter.

Dort werden die Sammellisten und –ausweise ausgegeben und die Sammelbezirke eingeteilt.

Für die Ausstellung der Unterlagen benötigen wir folgende Informationen:

- Name der Organisation oder des Vereins
- Name des Ansprechpartners, Jugendleiters, Jugendwarts etc.
- Namen + Anschriften + Geburtsdaten* der Sammler(-innen)

*Die Sammler(-innen) müssen das 10. Lebensjahr vollendet haben. Beteiligte Minderjährige unter 16 Jahren benötigen die Zustimmung der / des gesetzlichen Vertreter(s). Die Sammler(-innen) sind in einer Gruppe mit mind. 3 Personen unterwegs. Minderjährige unter 18 Jahren dürfen nicht an jugendgefährdenden Orten (Nachbar, Spielhallen ...etc.) sammeln.

Bitte überlegt euch schon im Vorfeld, wer als Sammler(-in) für eure Gruppe, euren Verein etc. in Frage kommt.



Infos und Kontakt:
JugendFörderung Nordkreis
Marktplatz 1 - 35083 Wetter (Hessen)
(06423) 82 39
www.jugendfoerderung-nordkreis.de

So. 01.03.2026

15:00 Uhr Niederwetter im MGR



Der „KinderKiosk“
in Niederwetter startet!

In Zukunft gibt es hier tolle Aktionen für Kinder und Jugendliche – zum Basteln, Spielen, Kochen und Spaßhaben.

Zur Eröffnung stellen wir euch den KinderKiosk vor. Es gibt leckere Snacks und selbstgemachten Döner. Bitte bringt etwas Kleingeld mit.

Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Saskia, Beate und Basti



Kopieratinprojekt:
Dorf AG Niederwetter (06423) 9693535
JugendFörderung Nordkreis (06423) 8239

Oster- Ferienspiele 2026

30.03. - 02.04.

**Für
Grundschulkinder
aus Wetter
(inkl. Stadtteile)**

**Anmeldeschluss:
10. März!**



JugendFörderung Nordkreis

Marktplatz 1 - 35083 Wetter (Hessen)
www.jugendfoerderung-nordkreis.de - (06423) 82-39



Kino im Bullenstall

ENTRITT FREI!



Fr. 27.02.2026

18:00 UHR: Ein Super-Spion und ein Wissenschaftler verbünden sich, um die Welt zu retten, als sich der Spion versehentlich in eine mutige, kämpferische, majestätische... Taube verwandelt!

Animation - Kinderfilm/Komödie - 2019 - 104 Min - FSK 6

20:00 UHR: Am ersten Tag in seiner neuen Schule verliebt sich Cameron in seine Traumfrau Bianca, die sich aber nicht mit Jungs treffen darf, bis auch ihre schlecht gelaunte Schwester Kat einen Freund hat. Um das Problem zu lösen, findet er den einzigen Jungen, der zu Kat passen könnte: einen Kerl, der selbst einen fiesen Ruf hat.

Liebeskomödie - 1999 - 99 Min - FSK 12

*Hinweis: Wir sind eine Spielstätte der nicht-gewerblichen Filmarbeit! Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen die originalen Filmtitel daher nicht veröffentlicht werden, können aber unter 06423-8239 oder jugendpflege@wetter-hessen.de erfragt werden. Oder seht im Aushang am Bullenstall nach!



Impressionen der Skifahrt 2026 der Wollenbergschule – Gipfelglück im Kleinwalsertal

Vom 01. bis 06.02.2026 ging es für uns bereits zum zehnten Mal mit Schülerinnen und Schülern ins wunderschöne Kleinwalsertal – eine Woche, auf die wir uns jedes Jahr aufs Neue freuen. Mit dabei waren 24 Jugendliche aus den Jahrgängen 8 und 9, unterstützt von den engagierten Sozialpraktikantinnen und -praktikanten aus Jahrgang 10 sowie dem Lehrer-Team aus Tanja Friebertshäuser, Jutta Mackowiak, Jannik Schneider und dem ehemaligen Kollegen Wolfgang Zierke.

Schon auf der Anreise war die besondere Stimmung spürbar: Gemeinsam mit dem Zug bis Oberstdorf, dann weiter mit dem Bus nach Hirschegg zu unserer vertrauten Unterkunft, der Bergheimat. Das alte Bauernhaus ist schlicht, aber genau das macht seinen Charme aus – hier rückt man zusammen, hilft sich gegenseitig und wächst schnell als Gruppe.

Auf der Piste erwarteten uns vier Tage mit viel Sonne, guten Bedingungen und jeder Menge Motivation. In nach Können eingeteilten Gruppen erkundeten wir die Skigebiete rund um Gaisbühllift, Kanzelwand, Ifen und Parsenn. Für manche war es das allererste Mal auf Skiern – umso größer die Freude, wenn plötzlich mehr möglich ist, als man gedacht hätte. Eine Schülerin erzählte strahlend, dass sie gleich ihre erste blaue Piste geschafft habe, während ein anderer stolz berichtete, nun parallel fahren zu können und sich sogar an eine rote Abfahrt gewagt zu haben.

Überall war zu beobachten, wie sich die Schülerinnen und Schüler gegenseitig unterstützten, warteten, anfeuerten und gemeinsam lachten. Immer wieder hörte man, wie wichtig die gemeinsame Zeit mit Freundinnen und Freunden sei – und wie sehr die beeindruckenden Ausblicke in die verschneite Bergwelt begeisterten.

Auch abseits der Piste wurde es nie langweilig. Die Zehntklässlerinnen und Zehntklässler organisierten mit viel Einsatz Spieleabende, bei denen viel gelacht wurde. Ein besonderer Höhepunkt war der „Bunte Abend“ mit der traditionellen Skitaufe für die Anfängerinnen und Anfänger. Jedes Zimmer hatte sich etwas einfaches lassen, und die Beiträge sorgten für beste Stimmung.

Natürlich durfte auch ein ganz besonderer Begleiter nicht fehlen: der legendäre Dackel Waldemar, der mit seiner ruhigen Art immer wieder für Gesprächsstoff und ein Schmunzeln sorgte.

Wenn man auf die Woche zurückblickt, bleiben vor allem die vielen kleinen Momente in Erinnerung: das erste sichere Gleiten auf Skiern, das gemeinsame Staunen über die Bergkulisse, das Miteinander im Haus und das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Es war eine Woche voller Erlebnisse, die noch lange nachklingen wird – und die Vorfreude auf die nächste Fahrt ist jetzt schon groß.

Text und Bild: Tanja Friebertshäuser, IGS Wollenbergschule



Kachelöfen · Kachelkamine
Heizkamine · Hark – Stützpunkthändler · Kaminöfen

KaminStudio Cölbe

35091 Cölbe/ Marburg, Kasseler Str. 51
Tel. (06421) 85011 · kaminstudio-coelbe@gmx.de
Kaminkassetten · Ofenreinigung · Umbauten gem. BImSCHV
MCZ-Pelletöfen

ALIU-BAU

Umbau & Sanierung
aus einer Hand

Telefon: 0152 599 324 02
Internet: d-aliu.de



90 Jahre bei der Wetter-SPD

Insgesamt drei Ehrungen konnte die Wetter-SPD auf ihrer Mitgliederversammlung am letzten Samstag vornehmen. Zwei Ehrungen für 25-jährige Zugehörigkeit und eine Ehrung für 40-jährige Zugehörigkeit, also in der Summe für 90 Jahre.

Diese Treue zur Partei wurde mit entsprechenden Urkunden und Ehrennadel gewürdigt. Die Ehrung nahm die örtliche Parteivorsitzende Astrid Wagner vor. Sie machte deutlich, dass eine so langjährige Treue für einen Verein in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.

Sabine Jansen ist ein Mitglied, was immer ansprechbar war und ist, wenn es um die Partei herum etwas zu organisieren gibt. Auch verschiedene Wahlkämpfe hat sie intensiv begleitet, ohne im Parteivorstand oder in der Fraktion eine führende Rolle angestrebt zu haben.

Rolf Weisenfeld hat die SPD quasi im Blut und ist bereits vielfältig tätig gewesen für die Wetter-SPD, so zurzeit auch als Fraktionsmitglied und örtlicher Co-Parteivorsitzender. Er sieht sich als „Parteisoldat“, d.h. immer wenn etwas zu regeln und zu organisieren ist, steht Rolf parat – oft auch im Hintergrund, ohne Ambitionen sichtbar präsent zu sein.

Harald Althaus ist der langjährige Vorsitzende der Wetter-SPD-Fraktion und derzeitiger Spitzenkandidat. Er ist das Parteimitglied, was sich nicht scheut vorne zu stehen und entscheidende Verantwortung zu übernehmen. Seine vielfältige Erfahrung in der Stadtverordnetenversammlung und auch im Kreistag weisen ihn als Fachmann für viele Bereiche aus.



v.l.n.r.: Sabine Jansen (25 Jahre), Rolf Weisenfeld (40 Jahre), Astrid Wagner, örtl. Parteivorsitzende und Harald Althaus (25 Jahre)

Spendenübergabe – Weihnachtsbaumverkauf „Altes Forstamt Wetter“ Burgwald Schule freut sich über 500 € Spende



Traditionell startet der Weihnachtsbaumverkauf auf dem Pflanzhof Wetter mit einem Hoffest. Dort wurden am 07.12.2025 Glühwein und Kinderpunsch gegen Spende ausgegeben. Den Erlös von 500 € übergab Familie Gleisner an die Grundschule in Wetter.

Sabine Gleisner-Kuß

Sport- und Vereinsnachrichten

Veranstaltungshinweise

Blau-Kreuz-Gruppe Wetter Begegnungsgruppe für Abhängige und Angehörige

14-tägig montags in den geraden Wochen.
Gäste und Interessierte willkommen.
Vor Anmeldung nicht erforderlich.

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Klosterweg 3, Wetter
Beginn: 19.00 Uhr
Nächster Termin: Montag, 2. März

SPD-Treff im Café Lenchen (Oberrosphe) am 04.03.

**Wetter
SPD**

Der Frühling naht, daher wollen wir diesen Treffpunkt wieder starten lassen. Wir laden herzlich ein

- für Mittwoch, 04.03.2026
- ab 14:00 bis 17:00 Uhr



Gut leben auf dem Dorf -
hier in Oberrosphe e.V.

zum gemütlichen Beisammensein bei Kuchen, Kaffee und anderen Getränken. Wir freuen uns auf den Austausch von Geschichten und Neuigkeiten. Alle sind herzlich eingeladen, ausdrücklich auch Nichtmitglieder! Falls es Rückfragen gibt, bitte unter +49 176 74043522 melden.

Gerd Nienhaus
für die Wetter-SPD

Bildervortrag am 6. März: "Blütenbilder im Wandel der Jahreszeiten"



Heiko Moog ist seit mehr als 30 Jahren Gärtnermeister im Botanischen Garten der Philipps-Universität Marburg und dort unter anderem für die Einrichtung der neuen Gewächshäuser zuständig. Privat ist er, wann immer es geht, als Naturfotograf in der Umgebung seines Heimatortes Warzenbach unterwegs.

In seinem Bildervortrag "Blütenbilder aus Natur und Garten im Wechsel der Jahreszeiten" für die Aktionsgemeinschaft „Rettet den Burgwald e.V.“ spannt er einen jahreszeitlichen Bogen und stellt die Entwicklung der Pflanzen-, Tier- und Pilzwelt vor.

Dabei zeigt er Bekanntes, aber auch die vielen verborgenen Besonderheiten, die er mit großer und langjähriger Ortskenntnis entdecken konnte.

Der Vortrag findet statt am Freitag, dem 6. März nach der Jahreshauptversammlung der Aktionsgemeinschaft um 19 Uhr im Kulturhaus "Ehemalige Synagoge" in Wetter, An der Stadtmauer 29. Beginn des Vortrags ist 20 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Jürgen Kluge, (Foto von Lothar Feisel)

Heimat- und Kulturverein Treisbach e.V. Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir die Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins am

Freitag, dem 13.03.2026 um 20:00 Uhr
ins Dorfgemeinschaftshaus Treisbach (kleiner Saal) ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 01.03.2025
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vorstandswahlen
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Beratung über Vereinsaktivitäten im Jahr 2026
11. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Treisbach e.V. zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag,
dem 7. März 2026, um 20.00 Uhr
im Bürgerhaus Treisbach (unten) statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Wehrführers
7. Bericht des Jugendwartes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Ehrungen
10. Termine 2026
11. Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
- Der Vorstand -

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verschönerungsvereins Warzenbach e.V.

findet am Freitag, dem 13. März 2026 um 19:00 Uhr in der Gaststätte des Turn- und Sportvereins Warzenbach statt.

Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt eine Stunde vor Versammlungsbeginn zur Einsicht aus.
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl Kassenprüfer
8. Projektstand: Behindertentoilette-/Küche-/ Parkplatz an der Grillhütte
9. Bericht Erzählcafé
10. Beratung über Vereinsaktivitäten 2026/2027
11. Verschiedenes

Anträge können bis drei Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Im Anschluss an die Versammlung gemütliches Zusammensein.

Erhard Ebert, 1. Vorsitzender

Fleischerfachgeschäft Stolle

Inh. Stefan Stolle

Oberaspher Hausm. Fleisch- und Wurstwaren
35117 Oberasphe • Lindengraben 9 Telefon 06452/8218

**Filialen in Wetter am Untertor, Cölbe, Kasseler Straße
und Wallau, Bahnhofstraße 1**

Angebote vom 03.03. – 07.03.2026

Schweinebraten mager, aus der Keule	100 g	1,15 €
Rinderbraten mager	100 g	1,79 €
Knoblauchschorlen	100 g	2,69 €

Kartoffeln in 12,5 kg Säcken
in der Sorte Belana / 8 €

Tradition verpflichtet!
Das Fleischerfachgeschäft mit eigener Landwirtschaft!
Alles aus der Region für die Region!

Ingo Schmidt
Bewegung Prävention
Lebensqualität Rehabilitation Kraft
Faszien Muskeln Körper Übungen
Massage Rücken Ausdauer Koordination
Physiotherapie Sport Behandlung Fitness
am Christenberg
Marburger Str. 16 | Münchhausen

Schützenverein Treisbach 1970

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, 14. März 2026, 20.00 Uhr,
im DGH Treisbach (kleiner Saal)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
4. Jahresberichte
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzender/Vorsitzende
 - b) Kassierer/in
 - c) Kassenprüfer/in
8. Termine 2026
9. Verschiedenes

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wetter-Niederwetter

am Freitag, dem 27.03.2026 um 19:30 Uhr findet im Mehrgenerationenraum in Niederwetter die Jahreshauptversammlung statt.

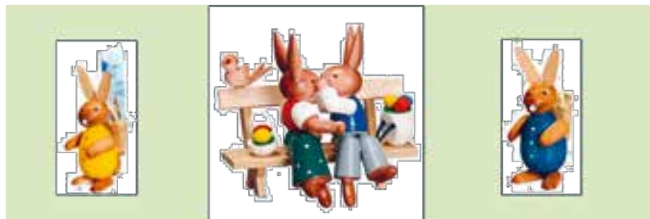
Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Jagdpächters
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl Jagdvorstand
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Verwendung der Jagdpacht
10. Verschiedenes

Alle Jagdgenossen sind herzlich eingeladen.

gez. der Vorstand

O S T E R M A R K T



Original erzgebirgische Volkskunst ACKERMANN

35083 Wetter /Hs. Stadtteil Treisbach
Engelbacherstraße 3 Tel. 0171-1902737
06423-964619, ackermann-borken@t-online.de

Eröffnung: Samstag, den 07.03.2026

bis Ostersonntag...immer **Freitags 11.00 Uhr - 18.00 Uhr**
und **Samstags 10.00 Uhr - 14.00 Uhr**
oder vereinbaren Sie bitte einen Termin unter o.a. Email oder Telefon

An alle Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins Mellnau e.V.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025 Freitag,
13.03.2026, 20:00 Uhr, Schulscheune Mellnau

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Totengedenken
3. Vorlesen und genehmigen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Rechenschaftsberichte:
 - a) Kernvorstand
 - b) Kassenbericht
 - c) Abteilungen
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Neuwahl des gesamten Kernvorstandes
9. Wahl eines Kassenprüfers
10. Vorschau 2026
11. Verschiedenes

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung können bis spätestens drei Tage vor der Versammlung schriftlich beim Kernvorstand eingereicht werden.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Schützenverein Wetter

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

am Freitag, dem 27. Februar um 20 Uhr findet im Schützenhaus Wetter die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Alle Vereinsmitglieder laden wir hiermit recht herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Jahresbericht des Ersten Vorsitzenden
3. Verlesung des Jahresprotokolls 2025
4. Bericht des Schießwartes
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers
7. Ehrungen
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Anträge zur JHV 2026
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung 2026 sind schriftlich bis zum Montag, dem 23. Februar 2026 an den Ersten Vorsitzenden zu stellen.

Ich bitte den Termin vorzumerken und hoffe auf zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

Schützengruß, Der Vorstand

Müllers Gartenholz
Handel und Serienfertigung von Holzprodukten aller Art

Holz- und Renovierungsarbeiten
im Innen- und Außenbereich

Seit 25 Jahren

Andreas und Melanie Müller

Kolonistenstraße 7 35083 Wetter -Todenhausen Mobil: 0171 - 848 49 23

Imkerei Müller

Honig

Bienwachs Kerzen



Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Bewegung, Farbe und Ausdruck im Kunstpavillon Wetter

Noch bis zum **06.03.2026** zeigt das Mitglied der Kunstfreunde Wetter e. V., **Hella Kiris**, ihre aktuellen Arbeiten im **Kunstpavillon Wetter**.



Die ausgestellten Werke überzeugen durch eine **dynamische, ausdrucksstarke und farbtintensive Malerei**. Charakteristisch ist eine **eigenständige Pinselführung**, die den Bildern einen hohen Wie-



dererkennungswert verleiht. In den Arbeiten ist stets **Bewegung** spürbar – sie wirken lebendig, spannungsvoll und energiegeladen. Stillstand oder Ruhe sind hier nicht das Thema: Auf den Leinwänden ist „etwas los“, Langeweile kommt nicht auf.

Statt klassischer Stillleben oder Porträts stehen **Bewegung, Atmosphäre und malerische Aktion** im Mittelpunkt. Die Bilder entfalten eine starke Präsenz und laden die Betrachtenden ein, sich auf das Geschehen einzulassen.

Die Ausstellung bietet einen eindrucksvollen Einblick in das aktuelle Schaffen von Hella Kiris und ist noch bis zum 6. März 2026 im Kunstpavillon Wetter zu sehen.

Heidi Wollmer

Vereinsnachrichten

Beginn der Amphibienwanderung



Die Tage werden länger und die Temperaturen milder. Was wir Menschen deutlich spüren, bleibt auch den Amphibien bei Mellnau nicht verborgen. In ihren Winterquartieren beginnen sich Frösche, Kröten, Lurche und Molche zu regen: Es ist Zeit die gefährliche Reise zu ihren Laichgewässern anzutreten. Wobei sie auch die Kreisstraße 1, zwischen Mellnau und Simtshausen, queren müssen.



Wir, die NABU Gruppe Wetter, helfen ihnen jedes Jahr dabei einen Teil der Gefahren zu überwinden. Auf ca. 350 m Länge haben wir letzten Samstag einen Amphibienschutzzaun errichtet. Doch damit nicht genug: In den nächsten sechs Wochen wird dieser täglich abgegangen und kontrolliert. Die durch uns aufgefundenen Tiere werden eingesammelt, sicher über die Straße gebracht und in der Nähe ihrer Gewässer freigesetzt.



Im Jahre 2025 konnten so 1101 Erdkröten, zwölf Bergmolche, sieben Teichmolche und drei Grasfrösche vor einem möglichen Tod auf der Straße bewahrt werden, was uns immer wieder von neuem motiviert.

Unterstützung erhalten wir von interessierten Bürgerinnen und Bürgern wie auch dem Ortsbeirat aus Mellnau, welcher uns in diesem Jahr zu einem leckeren Frühstück eingeladen hat. Vielen Dank dafür.

Bilder und Text Tillmann Birk,
für die NABU-Gruppe Wetter (Hessen)

Adebar kann nun einziehen



Bei den Rückschnittarbeiten von Bäumen beim Dorfteich in Oberrospehe wurde festgestellt, dass auf dem vorhandenen Turm schon lange kein Storchennest mehr vorhanden war.

Also beschlossen die Helfer des Heimat- und Verschönerungsvereins dies zu ändern und ein neues Nest zu installieren.

Die Dachdeckerfirma Specht stellte freundlicherweise ein Gerüst zur Verfügung, sodass der Gipfel des Turmes erreicht werden konnte.

Ein neues Eisengerüst als Nestunterbau wurde gefertigt. Unterstützung bei den Schweißarbeiten erfuhr der Heimat- und Verschönerungsverein hier durch die Firma Allie.

Zu guter Letzt musste das Nest oben angebracht und mit Ästen geflochten werden.

Auch einen farblichen Innenanstrich bekam das Nest noch.

Nun hoffen alle auf einen baldigen Einzug des ersten Storchs.

Ulrich Wolf



BI Wollenberg legt Auswertung der Fledermauserfassungen 2025 vor

Die Bürgerinitiative „Rettet den Wollenberg“ e.V. unternimmt seit dem Jahr 2016 detektorakustische Erfassungen der Fledermausvorkommen in Wollenberg. Zum Einsatz kommen Echtzeit-Detektorsysteme, die bei niederschwelligem Kostenaufwand hochwertige Ultraschall-Aufnahmen ermöglichen. Ein erster Jahresbericht wurde im Juni 2017 vorgelegt.



Nun wurden die Erfassungen für das Jahr 2025 ausgewertet. Sie erfolgten am Wichtelhäuser Teich an vier Nächten im Mai des letzten Jahres in einem Gesamtumfang von 48 Stunden und liefern wichtige

Vergleichsdaten zu den vorangegangenen Erhebungen. Erfreulich an den stationär ausgeführten Messungen war, dass die Mopsfledermaus dort deutlich öfter registriert werden konnte als zuvor. In den vier Nächten hielt sie sich insgesamt 38 Minuten lang am Teich auf, während die Häufigkeiten der anderen Artengruppen in Anzahl und zeitlicher Erfassung ähnlich wie in den Vorjahren verteilt waren.

Bei den aktuellen Messungen zum Einsatz kam ein Batlogger A+ der Firma Elekon. Dieses Gerät erlaubt es, die aufgenommenen Rufe automatisiert mit Metadaten wie Temperatur und Geoposition zu kombinieren. Der Kurzbericht zu Methodik und Auswertungen des Erfassungsjahres 2025 ist abrufbar unter: bi-wollenberg.org. Die Rohdaten der Rufaufnahmen werden weiterhin im Sinne eines Open-Science-Projekts auf der dafür eingerichteten Webseite www.ffh-monitor.org bereitgestellt und sind für die Fachwissenschaft sowohl in der Gesamtheit abrufbar als auch extern und unabhängig überprüfbar.

BI „Rettet den Wollenberg“ e.V.
Der Vorstand

Fußball

Rückrundenstart beim VfB 09 Wetter:

Sonntag, 01.03.2026, 15.00 Uhr: SG Obbornhofen/Bellersh.

An diesem Wochenende startet die Rückrunde der Gruppenliga. Der VfB 09 Wetter empfängt mit der SG Obbornhofen/Bellersheim den Tabellenvierten der Liga, der bisher eine absolut überzeugende Saison gespielt hat. Die „Grünen“ derzeit auf einem Abstiegsplatz, benötigen dringend jeden Punkt um die abstiegsgefährdete Region zu verlassen.



Bestimmt gegen die favorisierten Gäste kein leichtes Unterfangen. Ein besonderes Augenmerk muss dabei die Defensive des VfB 09 Wetter auf den eminent gefährlichen Sturmführer der Gäste, Tim Richter, legen, welcher einen großen Anteil am Erfolg der Gäste hat. Sicherlich wird die Tagesform mit entscheidend sein für den Ausgang dieser Partie. Das Hinspiel endete in einer äußerst umkämpften Partie mit 1:1

Die Zuschauer können sich sicherlich auf eine packende und spannende Begegnung im Sportpark Binge freuen.

Foto: Stefan Tschersich, Caldern
Dieter Brüssel

**KIEBITZ MARKT®**
Die Fachmärkte für Haus, Tier und Garten
Ab 2. März wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Kirche

Herzliche Einladung zum diesjährigen Weltgebetstag!

Liebe Gemeinde,

Der Weltgebetstag 2026 richtet unseren Blick auf das Land Nigeria und steht unter dem Titel „Kommt! Bringt eure Last.“ Wir feiern den Gottesdienst am 6. März um 19.00 Uhr in der Katholischen Kirche.

Alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und diesen besonderen Abend gemeinsam zu begehen.

Nigeria ist ein Land voller Vielfalt – mit über 250 Volksgruppen, lebendigen Traditionen, farbenfroher Kleidung, mitreißender Musik und einer tief verwurzelten Spiritualität. In vielen nigerianischen Gemeinschaften spielt gegenseitige Unterstützung eine große Rolle: Man trägt Lasten nicht allein, sondern gemeinsam. Gastfreundschaft, Zusammenhalt und der feste Glaube geben den Menschen Kraft – selbst in schwierigen Zeiten. Diese Haltung spiegelt sich im Motto des Weltgebetstages wider: Wir dürfen mit dem, was uns bewegt und belastet, kommen – und erfahren Gemeinschaft, Trost und Hoffnung.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gertrud Hilberg



DANKSAGUNG



Armin
Wagner

† 5. Januar 2026

Das schönste Denkmal, das ein
Mensch bekommen kann, steht in den
Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns fühlten,
uns Trost in Wort und Tat spendeten und mit uns von
ihm Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrerin Julia Lange für
ihre tröstenden Worte sowie dem Bestattermeister
Frank Ortmüller für die hilfreiche Begleitung und
die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Volker Wagner

Unterrospehe, im Februar 2026

WIE SCHÖN MUSS ES ERST IM HIMMEL SEIN,
WENN ER VON AUSSEN SCHON SO SCHÖN AUSSIEHT.
ASTRID LINDGREN

IRENE VÖLK

GEB. HAAG

* 29.03.1936 † 15.02.2026

WIR LASSEN DICH IN LIEBE GEHEN UND BEGLEITEN DICH MIT ALL UNSEREN
GEDANKEN.

RAINER UND BEATE
JUTTA UND LOTHAR
KATHARINA UND CHRISTOPH MIT BENNO
GRETA UND STEFAN, RIEKE, JENNY

WETTER UND KIRCHHAIN, IM FEBRUAR 2026

DIE TRAUERFEIER MIT ANSCHLIESSENDER URNENBEISETZUNG FINDET AM FREITAG,
DEM 27.02.2026, UM 14.00 UHR VON DER FRIEDHOFSKAPELLE IN WETTER AUS STATT.

Beerdigungsinstitut
Dörr seit 1952

Inh. Guido Vaupel, Bestattermeister
Frankenberger Str. 11
35083 Wetter (Hessen)

Tel.: **0 64 23/76 34**
Rat & Hilfe im Trauerfall

Ev. Chrischona-Gemeinde Wetter – Niederasphe

Stadtmission Wetter, Bahnhofstraße 6
Gemeindehaus Niederasphe, Amönauer Weg 10
Homepage: chrischona-wetter-niederasphe.de
Gemeinschaftspastor Thomas Huth, Tel. 06423/5459058

Donnerstag, 26. Februar

19:30 Uhr Bibelgebetkreis in Wetter, Stadtmission
(nur in den geraden Wochen)

Freitag, 27. Februar

10:00 Uhr Gebetskreis in Wetter
16:30 – 18:00 Uhr Kindertreff in Niederasphe, Gemeindehaus

Sonntag, 01. März

10:00 Uhr **Gottesdienst in Niederasphe, Gemeindehaus**
(Gebetshaus Sprudelhof, Christoph Roth, parallel
Kindergottesdienst)

Dienstag, 03. März

19:00 Uhr Frauengebetkreis in Niederasphe

Mittwoch, 04. März

14:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Wetter, Stadtmission
19:00 Uhr „J@W“ Jesus-at-Work in Niederasphe,
Gemeindehaus (Treffen für junge Leute ab 12 Jahren,
nur in den ungeraden Wochen)
20:00 Uhr Hauskreis in Wetter

Donnerstag, 05. März

14:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Niederasphe, Gemeindehaus
(nur in den ungeraden Wochen)

Freitag, 06. März

10:00 Uhr Gebetskreis in Wetter
16:30 – 18:00 Uhr Kindertreff in Niederasphe, Gemeindehaus

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius

Kath. Pfarramt, Frankenberger Straße 5, 35083 Wetter,
Tel.: 06423/ 94 240 Fax: 06423/ 94 24 24
E-Mail: sankt-bonifatius-wetter@pfarrei.bistum-fulda.de
Homepage: www.katholische-kirche-franken-berg-wetter.de
Sekretariat: Montag u. Dienstag 9.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag u. Freitag nach Vereinbarung
Pfarradministrator: Pfarrer Markus Blümel, Marburg

Zur Pfarrei gehören die Ortsteile:

Wetter, Amöna, Mellnau, Niederwetter, Oberndorf, Oberrospe,
Todenhausen, Treisbach, Unterrospe, Warzenbach, Lahntal-Brün-
gershausen, Caldern, Göttingen, Goßfelden, Kernbach, Sarnau,
Sterzhausen, Münchhausen, Niederasphe, Simtshausen, Wollmar

Sonntag, 1. März

10.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 4. März

18.00 Hl. Messe, anschl. Kreuzwegandacht

Evangelische Kirchengemeinde Wetter mit Niederwetter und Todenhausen

Aktuelle Informationen: www.kirchspiel-wetter.de
Pfarramt I: Pfarrer Dr. Matthias Franz,
Tel. 06423-6107, matthias.franz@ekkw.de
Pfarramt II: Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Tel. 06423-7171,
nicolas.rocher-lange@ekkw.de
Kirchenbüro: Sabine Terlinden, Tel. 06423-2007,
sabine.terlinden@ekkw.de, im Ev. Gemeindehaus, Klosterberg 3
Di., Mi. und Do. von 10-12 Uhr
Jugendreferentin: Claudia Koch, Tel. 0176-45 86 78 08,
claudia.koch@ekkw.de
Küster: Michael Warwel im Ev. Gemeindehaus,
Tel. 0160-1750071, michael.warwel@ekkw.de

Sonntag, 1. März 2026

09:45 Uhr Gottesdienst in Wetter im Ev. Gemeindehaus -
Pfr. Dr. Franz
11:00 Uhr Gottesdienst in Todenhausen - Pfr. Dr. Franz

Freitag, 6. März 2026

16:30 Uhr Kindergottesdienst in Todenhausen
19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der kath. Kirche
St. Bonifatius

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Amöna mit Oberndorf und Warzenbach

Pfarrer Ulrich Hilzinger
Tel. 0 64 21 - 36 09 035, ulrich.hilzinger@ekkw.de
Stell. KV-Vorsitzende in Amöna: Sigrid Diehl, Tel. 06423-6271
Kirchenvorstandsvorsitzender in Warzenbach:
Helmut Kombächer, Grabenstraße 2,
35083 Warzenbach (06423/7617)

Sonntag, 1. März 2026

Keine Gottesdienste in Amöna und Warzenbach. Herzliche Ein-
ladung die Gottesdienste in der Nachbarschaft zu besuchen.

Freitag, 6. März 2026

18:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Warzenbach

Evangelische Kirchengemeinde Christenberg-Hollende

(mit den Orten Treisbach, Niederasphe, Simtshausen,
Wollmar, Münchhausen)
Pfarrer Konrad Darius Draude und Pfarrer André Barth,
Hauptstraße 4, 35117 Münchhausen-Niederasphe
E-Mail: pfarramt.christenberg-hollende@ekkw.de,
Tel.: 06423 6441

Freitag, 27.02.2026

16-18 Uhr Kindergottesdienst in Treisbach

Sonntag, 01.03.2026

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Münchhausen

11.00 Uhr Gottesdienst in Niederasphe

Freitag, 06.03.2026

19.00 Uhr Weltgebetstag in Wollmar

19.00 Uhr Weltgebetstag in Niederasphe

Selbst. Ev.-Luth. Kirche SELK Marburg Treisbach – Warzenbach

Pfr. Manfred Holst,
Zum Maiplatz 15, 35398 Gießen / Kleinlinden
Telefon 0176 349 549 07

Sonntag Reminiszenz 01. März 2026

10.00 Uhr Marburg, Barfüßertor 6, Abendmahlsgottesdienst
mit Konfirmation von Rhea Happel in der Auferste-
hungskirche Marburg, im Anschluss: Kirchencafé

*Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für
uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Röm. 5,8*

Evangelische Kirchengemeinde Rosphetal - Mellnau

Homepage: www.rosphetal-mellnau.de
E-Mail: Pfarramt.Rosphetal-Mellnau@ekkw.de;
Evangelisches Pfarramt, Tel.: 06423-7171;
Pfarrer(in) Julia Lange, Pfarrer Nicolas Rocher-Lange
Organistin: Marlies Peter-Muth, Tel.: 0176 5482 8034
Küsterin Unterrospe: Annika Neebe,
Tel.: 01517 0640 168 oder 06423-964468
Küster Oberrospe Heinrich Herrmann, Tel.: 06423-6871
Küster Mellnau: Michael Warwel, Tel.: 0160 175 0071

Sonntag, 1. März 2026

10:00 Uhr Gottesdienst in Unterrospe

Dienstag, 3. März 2026

19:00 Uhr Treffen der Burgwaldsaiten -nach Absprache-

Mittwoch, 4. März 2026

19:00 Uhr Friedensandacht in Oberrospe

19:30 Uhr Posaunenchor-Treffen im Ev. Gemeindehaus
Oberrospe

20:15 Uhr Kirchenchor-Treffen in der Schulscheune

Donnerstag, 5. März 2026

16:00 Uhr Krümelkirche – im Sälchen, Ev. Gemeindehaus
Oberrospe

Freitag, 6. März 2026

19:00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Oberrospe
(im Anschluss im Sälchen)

Die Kirchen sind an allen Tagen geöffnet.

 **Plakette fällig?** www.tuefa.de 

KFZ – PRÜFSTELLE

 **TÜFA – TEAM**
Wir lieben Ihren Auto!
Am Grünweg 4
35083 Wetter-Treisbach

Termine nach Vereinbarung,
Rufen Sie uns an.
Tel.: 0 64 23 - 96 48 60
KFZ-Prüfung. A. Lichtenfels

Resul Özcan

Garten- & Landschaftsbau
Pflasterarbeiten
Fliesenarbeiten
Trockenbau
Gartenpflege
Erdarbeiten
Baggararbeiten

Biedenkopfer Str. 4 B
35094 Lahntal
Tel.: 06423 - 96 98 17
Fax: 06423 - 96 98 37
Mobil: 0177 - 4 12 80 04
kontakt@resul-gartenbau.de
www.resul-gartenbau.de


Der Stadtjäger
Inh. Nino Stumpf

**Beratung,
Schutzmaßnahmen
und Bejagung
von Beutegreifern**

Wir helfen gerne!

Ihr Ansprechpartner für:

- Waschbären, Marder & Co.
- Beseitigung/Umsetzung von Wespenestern
- Gifffreie Bekämpfung von Schädlingen (z. B. Ratten & Mäuse)

Spezialist für urbanes Wildtiermanagement!

Tel.: 0174 - 90 02 770
der.stadtjaeger@gmail.com

Burgstraße 14
35083 Wetter (Hessen)

 **Concordia**

Gut versichert. Persönlich betreut.
Ihr Versicherungsbüro direkt vor Ort – ehrlich, nah und zuverlässig.
Jetzt beraten lassen und optimal absichern!



Hauptagentur Frank Sagel
Hermann-Löns-Weg 11a
35083 Wetter - Telefon 06423 54 35 70
frank.sagel@concordia.de

Termin vereinbaren → 

PIZZAWOCHE ATLANTIS

jede **Pizza** (29 cm) aus unserer Karte **7,99 €!**

vom **27. Februar - 5. März 2026!**



**Bestellen unter:
06423/
543263**

Während der Pizzawoche bieten wir zusätzlich einen Lieferservice an.

Bahnstraße 2 · 35083 Wetter · Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 11.00 Uhr - 21.00 Uhr, Montag Ruhetag